



## Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	<b>FinanzA/010/2017</b>
Gremium:	<b>Finanzausschuss</b>
Sitzungsort:	<b>Sitzungsaal des Rathauses in Apen</b>
Datum:	<b>23.01.2017</b>
Sitzungsdauer:	<b>17:00 Uhr bis Uhr</b>

### Öffentlicher Teil

#### **1 Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender (AV) Harmut Orth begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

#### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

AV Orth stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zu der Sitzung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest. Ratsmitglied (RH) B. Meyer vertritt Ausschussmitglied (AM) Hasselhorst. RH Wilken vertritt AM Harms. RH Kreklau vertritt AM Albrecht.



### **3 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen vorgetragen.

### **4 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form für festgestellt erklärt.

### **5 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.11.2016 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

### **6 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten**

Erste Gemeinderätin (EGR) Schubert trägt den Verwaltungsbericht vor.

EGR Schubert berichtet über den Personalwechsel im Bürgerbüro. Der erste Härtefall war die Durchführung der Jahresveranlagung 2017. Da sich Fehler eingeschlichen haben könnten, bittet EGR Schubert die Ratsmitglieder, bei negativen Stimmen aus der Bevölkerung auf den Personalwechsel hinzuweisen und um eine Rückmel-

derung beim Rathaus zu bitten, so dass die Unstimmigkeiten schnell aufgeklärt und evtl. Fehler beseitigt werden können.

## **7            Haushalt 2017** **Vorlage: VO/210/2017**

EGR Schubert erläutert anhand einer Präsentation die Änderungen und Ergänzungen des Haushaltes 2017. Grundlage war die Präsentation vom Finanzausschuss vom 29.11.2016.

Insbesondere ist jetzt noch zu klären, ob bei der Nachmeldung des Fachbereichs 4 bei der Erneuerung der Decken im EG und OG des Nordtraktes der Oberschule die restlichen Decken im Nordtrakt saniert werden oder nur die zwingend erforderliche Deckensanierung im Flur des Nordflügels.

AV Orth fragt, wie dringend die Sanierungen der Decken in der Oberschule seien.

Bürgermeister (BM) Huber erklärt, dass es ein Problem mit der Dämmung gibt, welches dringend behoben werden muss. 2 Klassen wurden in 2016 schon saniert.

GOI Rosendahl erläutert den Sachverhalt. Es würde Kosteneinsparungen bringen, wenn beide Maßnahmen zusammengelegt werden.

Die Nachfrage aus den Reihen des Ausschusses, ob die Beleuchtung in den Fluren im Zuge dieser Maßnahme ebenfalls erneuert und auf LED-Beleuchtung umgerüstet wird, wird von GOI Rosendahl bejaht.

AM Scheiwe fragt, ob auch die EDV-Verkabelung mitgemacht werden kann.

EGR Schubert weist darauf hin, dass die EDV-Verkabelung eine extra Maßnahme im Haushalt darstellt.

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig, dass die komplette Deckensanierung gemacht werden soll.

AM Scheiwe fragt, ob sich die Werbegemeinschaften an den Gemeindeeingangsschilder beteiligen sollten.

EGR Schubert weist darauf hin, dass auch die Förderanteile dann sinken, da die anderen Einnahmen mit einberechnet werden.

AV Orth hinterfragt, wie er sich die Schilder vorzustellen hat.

BM Huber erklärt, dass es sich hierbei um Schilder handelt, welche an den Landes- und Kreisstraßen an den jeweiligen Einfahrten in die Gemeinde Apen aufgestellt werden. Die Schilder sollten nicht individuell für jeden Ortsteil erstellt werden, sondern einheitlich auf die Gemeinde Apen hinweisen. Er betont, dass sich die Planungen noch in einem frühen Stadium befinden und im Wirtschaftsausschuss weiter thematisiert werden.

AV Orth weist bei der Investition der Klimaanlage für den Serverraum auf die Zukunftsfähigkeit der Investitionen hin.

Bei den Investitionen in die Energiesäule auf dem Viehmarktplatz erkundigte sich AM Wilken nach den Spezifikationen der geplanten Energiesäule.

AM Dr. Habben fragt, ob auch E-Bikes an die Säulen angeschlossen werden können.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Energiesäule enthält 4 CEE-Steckdosenanschlüsse. Diese Anschlüsse können in der Regel nur von Wohnmobilen verwendet werden. Die Energiesäule ist daher nicht zum Beladen eines E-Bikes geeignet. Die Erweiterung der Energiesäule um Anschlussmöglichkeiten zum Beladen von E-Bikes würde die Kosten immens steigern.*

RM Brand findet den Parkplatz bei der Hengstforder-Mühle als Wohnwagen Stellplatz besser und hinterfragt die Investition am Viehmarktplatz.

AM Reil und BM Huber weisen darauf hin, dass der Viehmarktplatz nur als kurzfristige Übernachtungsmöglichkeit dienen soll. Bei der Paddel- und Pedalstation ist eine eher langfristige Verweildauer möglich.

AM Dr. Habben erkundigt sich nach den Mehrerträgen bei einer Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes um 10 %.

EGR Schubert weist darauf hin, dass sich durch die Erhöhung des Hebesatzes auch die zu zahlende Gewerbesteuerumlage erhöht. Im Wirtschaftsausschuss werden die Auswirkungen einer Hebesatzerhöhung im Bereich der Gewerbesteuer näher erörtert.

Anmerkung der Verwaltung:

*Beiliegend wird eine Beispielrechnung aufgestellt in der auf die Auswirkungen einer Erhöhung der Grundsteuer eingegangen wird.*

330 % bei einem Messbetrag von 103,28 € sind	340,82 €
340 % bei einem Messbetrag von 103,28 € sind	<u>351,15 €</u>

Differenz	<b>10,33 €</b>
-----------	----------------

Grundsteuer B 330 % in der Gemeinde Apen 2017	1.389.211,09 €
Grundsteuer B 340 % in der Gemeinde Apen 2017	<u>1.431.308,40 €</u>

Differenz

**42.097,31 €**

AV Orth betont, dass der Haushalt 2017 auf die nötigsten Maßnahmen beschränkt ist. Die Gemeinde Apen gönnt sich hierbei keinerlei Luxus. Es bleibt festzuhalten, dass sich die Entwicklung der Gewerbesteuer nicht so positiv verhält, wie es in umliegenden Gemeinden der Fall ist.

### **einstimmig beschlossen**

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Sitzung des Finanzausschusses am 23.01.2017 besprochenen Vorgaben in den endgültigen Haushaltsentwurf 2017 einzuarbeiten und diesen zur Verwaltungsausschusssitzung am 28.02.2017 vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **8 Investitionsprogramm bis 2020 Vorlage: VO/211/2017**

EGR Schubert weist auf die Präsentation im letzten Finanzausschuss hin. Es wurden von den Fraktionen keine Änderungs- und Ergänzungswünsche an die Verwaltung herangetragen.

AM Dr. Habben findet die Entwicklung der Verschuldung bedenklich.

AM Scheiwe betont, dass die Gruppe SPD/ CDU/ UWG lange über eventuelle Einsparungen debattiert habe. Es ist allerdings festzuhalten, dass kein weiteres Einsparpotential vorhanden ist. Die Durchführung von Investitionen ist für die Außendarstellung der Gemeinde Apen überaus positiv.

AV Orth sieht das Investitionsprogramm bis 2020 als Diskussionsgrundlage für die Ratsperiode und weist auf den wichtigen Blick des Finanzausschusses auf die Zahlen hin. Im Blick auf die anderen Gemeinden im Ammerland betreibt die Gemeinde Apen mit vielen Investitionen und neuen Schulden, einen anderen Kurs, der aber auf die Zukunft gerichtet ist.

AM Meyer führt aus, dass sich die zahlreichen Investitionen in die Erweiterung der Gewerbegebiete erst in späteren Jahren rechnen werden. Es dauert, bis neu angesiedelte Gewerbebetriebe die Gewinnzone erreichen.

**einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das Investitionsprogramm bis 2020 entsprechend der in der Sitzung am 23.01.2017 gemachten Vorgaben zu überarbeiten und zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 28.02.2017 wieder vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**9            Stellenplan für das Jahr 2017**  
**Vorlage: VO/209/2017**

EGR Schubert erläutert anhand einer Präsentation den Stellenplan 2017.

AM Scheiwe fragt, ob die Stelle des Gemeindeoberamtsrates in naher Zukunft neu besetzt werden soll.

BM Huber führt aus, dass die Stelle des Gemeindeoberamtsrates und damit auch die Funktion des 2. Stellvertreters vorerst nicht neu besetzt wird.

**einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Stellenplan und die Stellenübersichten in der anliegenden Form in den Haushaltsplan 2017 zu übernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

## **10           Anfragen und Mitteilungen**

EGR Schubert fragt die Ausschussmitglieder, ob der Haushaltsplan in Papierform oder in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden soll.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich für eine generelle Übersendung in digitaler Form aus. Soweit die Übersendung in Papierform von einzelnen Ratsmitgliedern gewünscht ist, so möge man dies innerhalb von 14 Tagen im Rathaus mitteilen.

## **11           Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen vorgetragen.

## **12           Schließen der öffentlichen Sitzung**

AV Orth schließt die öffentliche Sitzung um 18:15 Uhr.